

Berlin, 02.06.2021

Projekt X-hain entsiegeln voller Erfolg

- **Mehr als 370 Vorschläge für Entsiegelungspotential eingereicht -**
- **Das gemeinsame Pilotprojekt von Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg und NaturFreunde Berlin läuft noch bis zum 30. Juni. -**

Die NaturFreunde Berlin haben in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Klima und Ökologie“ von Bündnis 90/Die Grünen in Friedrichshain-Kreuzberg eine interaktive Internetseite aufgebaut, mit der mögliche Entsiegelungspotentiale in Friedrichshain-Kreuzberg erfasst werden sollen.

Mit der Internetseite sollen die Einwohner*innen des Bezirkes ermuntert werden, Entsiegelungspotentiale für den Bezirk vorzuschlagen. Das Projekt wird bis 30. Juni 2021 als erstes Pilotprojekt durchgeführt, um aus Sicht der Anwohner*innen aufzeigen, wo Flächen entsiegelt werden könnten.

Am 28. April hat die BVV Friedrichshain-Kreuzberg einem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen für die Erstellung eines Entsiegelungskonzeptes für den Bezirk durch das Bezirksamt zugestimmt. Im Rahmen der Erstellung des Konzeptes sollen die durch die Anwohner*innen auf www.xhain-entsiegeln.de eingebrachten Vorschläge berücksichtigt werden. Bis zum 02. Juni sind bereits 374 Vorschläge aus dem ganzen Bezirk eingegangen.

Dazu sagt **Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg Leiterin der Abteilung Familie, Personal, Diversity sowie des Straßen- und Grünflächenamts:**

„Friedrichshain-Kreuzberg ist der am stärksten versiegelte Bezirk Berlins, mit weitreichenden Folgen für die Regenwasseraufnahme, Grundwasserbildung und das lokale Klima in unseren Kiezen. Damit unser Bezirk klimagerecht werden kann, müssen wir den öffentlichen Raum neu aufteilen und mehr Platz für die Natur schaffen, zum Beispiel indem wir Bäume auf ehemaligen Parkplätzen pflanzen. Auf den Weg zum klimagerechten Bezirk von Morgen müssen wir uns gemeinsam machen - daher freue ich mich besonders auf zahlreiche Vorschläge der Xhainer*innen für die Umgestaltung ihrer Kieze.“

xhain-entsiegeln.de ist eine interaktive Internetseite, auf der Anwohner*innen konkrete Vorschläge zur Entsiegelung des Bezirks einbringen können. Baumscheibenvergrößerung, Entsiegelung und Begrünung von Parkplätzen, Urban Gardening, Versickerungsbeete, wasserdurchlässige Belege statt Asphalt – die Möglichkeiten sind zahlreich.

Rückfragen:
NaturFreunde Deutschlands
Landesverband Berlin

Uwe Hiksich
Stellv. Landesvorsitzender
Tel.: 0176-62015902
Mail: hiksich@naturfreunde.de

Uwe Hiks, stellv. Vorsitzender der NaturFreunde Berlin, erklärt: „Die Teilnahme an den gemeinsamen Projekt von NaturFreunden und Bündnis 90/Die Grünen ist überwältigend. Hunderte Vorschläge für konkrete Entsiegelungsmöglichkeiten wurden von den Bürger*innen eingereicht. Mit dem gemeinsamen Projekt wird eine Datengrundlage für eine neue Flächenpolitik in Berlin geschaffen. Ziel ist, durch die konkreten Vorschläge die entsiegelten Flächen in Friedrichshain-Kreuzberg zu erhalten und zu erweitern. Unversiegelte Flächen sind von zentraler Bedeutung für die Regenwasseraufnahme, das Klima, den Erhalt des Grundwasserspiegels und als Lebensraum. Sie sind ein entscheidender Faktor für die Stabilität städtischer Ökosysteme. Friedrichshain-Kreuzberg ist der am dichtesten besiedelte und am meisten versiegelte Bezirk Berlins. Mit dem Projekt soll ein Beitrag geleistet werden, damit Teile Friedrichshain-Kreuzbergs wieder entsiegelt werden können.“

Verweise:

Website: www.xhain-entsiegeln.de

Drucksache: Antrag der BVV-Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: https://gruene-xhain.de/wp-content/uploads/2021/03/DS1969_Entsiegelungskonzept.pdf, Drucksache DS/1969/V.

Für Rückfragen:

Uwe Hiks (NaturFreunde Berlin), hiks@naturfreunde.de, Tel.: 0176-62015902

Johanna Haffner (Bündnis 90 / Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg),

johanna.haffner@gruene-xhain.de, Tel.: 015757775030